

Bericht der Fremdevaluation Juni 2011

Der Bericht der Fremdevaluation gibt den Schulen eine Rückmeldung zu 26 evaluierten Merkmalen, deren Entwicklungsstufe auf einer Dreierskala eingeschätzt und mit einem beschreibenden Text erläutert wird. Die einzelnen Merkmale sind im Qualitätsrahmen Baden-Württemberg beschrieben.

Die drei Entwicklungsstufen sind so definiert:

Die Einschätzung eines Merkmals auf der mittleren Stufe („**gute Praxis**“) charakterisiert den Status, der von Schulen angestrebt werden soll. Ist diese „gute Praxis“ nicht festzustellen, wird für das entsprechende Merkmal eine „**zu entwickelnde Praxis**“ festgehalten. Die Stufe „**ausgezeichnete Praxis**“ würdigt besondere Schwerpunkte und eine gelungene Praxis der Schule.

Von 26 Merkmalen wurden 11 mit einer ausgezeichneten Praxis gewürdigt, 13 mit guter Praxis und 2 Merkmale mit zu entwickelnder Praxis.

Hier der Überblick:

Qualitätsbereich	Kriterium	Merkmal	Noch zu entwickelnde Praxis	Gute Praxis	Ausgezeichnete Praxis	
QB I Unterricht	I 2 - Gestaltung der Lehr-Lernprozesse (Organisation)	Nutzung der Lernzeit			X	
		Strukturierung der Lernangebote			X	
	I 2 – Gestaltung der Lehr-Lernprozesse (Angebote)	Differenzierungsangebote		X		
		Aktivierung der Schülerinnen und Schüler			X	
		Förderung von methodischen Kompetenzen		X		
		Förderung von sozialen und personalen Kompetenzen			X	
	I 2 – Gestaltung der Lehr-Lernprozesse (Lernförderliches Klima)	Kommunikationsstil im Unterricht				X
		Gestaltung der Klassenzimmer, Fachräume			X	
I 3 – Praxis der Leistungsbeurteilung und Leistungsrückmeldung	Leistungsrückmeldung als Orientierungshilfe			X		
	Abgestimmtheit der Kriterien				X	
QB II Professionalität der Lehrkräfte	II 2 – Praxis der Weiterqualifizierung	Bedarfsorientierte Fortbildungsplanung		X		
		Weitergabe und Nutzung von Wissen			X	
QB III Schulführung und Schulmanagement	III 1 – Führung	Entwicklung von Unterricht und Schule			X	
		Umgang mit Konflikten und Problemen		X		
		Möglichkeiten der Personalentwicklung		X		
	III 2 – Verwaltung und Organisation	Funktionale Arbeitsabläufe				X
		Einsatz von Ressourcen				X
QB V Innerschulische und außerschulische Partnerschaften	V 2 – Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	Kooperation mit schulischen Partnern		X		
		Kooperation mit außerschulischen Partnern			X	
QB Q Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung	Q 1 – Pädagogische Grundsätze	Handlungsleitende pädagogische Grundsätze	X			
		Q 2 – Strukturen der schulischen Qualitätsentwicklung	Funktionalität der Strukturen		X	
	Nutzen der Dokumentation			X		
	Q 3 – Durchführung der Selbstevaluation	Orientierung an den schulischen Zielen und Ressourcen			X	
		Systematisches Vorgehen unter Beachtung von Evaluationsgrundsätzen			X	
		Konsequenzen ziehen			X	
	Q 4 – Individualfeedback	Vorbereitung und Durchführung von Individualfeedback	X			

Für uns bedeutet die Fremdevaluation kein einmaliges Ereignis, vielmehr markiert sie eine mögliche Weichenstellung für unsere systematische und kontinuierliche Qualitätsentwicklung.

Wir haben uns in mehreren Sitzungen deshalb konstruktiv und selbstkritisch mit unserer eigenen Praxis auseinandergesetzt und in der Gesamtlehrerkonferenz am 27.02.12 einen Aktionsplan beschlossen. Gemeinsam mit der Schulaufsicht wurde darüber eine Zielvereinbarung für die nächsten 5 Jahre abgeschlossen.

Die den einzelnen Schulhalbjahren zugeordneten Ziele und Maßnahmen und die verschiedenen Themenbereiche unserer Zielvereinbarung haben wir in der Schulkonferenz am 16.04.2012 den Eltern vorgestellt.

Die Zielrichtung dieser Vereinbarung wird über all die im Schulleben stattfindenden Aktionen und unser Schulcurriculum deutlich.

Alle interessierten Eltern können mehr zu einzelnen Umsetzungen und Schwerpunkte der Schule über das Gremium „Elternbeirat“ erfahren.